

Ringvorlesung WasserWissen



FH Münster / Universität Münster
Mittwoch, 27.11.2024, 18:15 Uhr
FHZ, Corrensstr. 25, 41849 Münster
Raum B 008

Aquakultur im Wandel

Dr. Cornelius Becke

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)
Heinsberger Str. 53, 57399 Kirchhundem-Albaum

Global gesehen ist die Aquakultur einer der am schnellsten wachsenden Zweige des Ernährungssektors. Im Jahr 2022 übertraf die weltweite Aquakulturproduktion zum ersten Mal den Ertrag der klassischen Fangfischerei. Der weltweite Pro-Kopf-Verbrauch an Fisch wird weiter ansteigen und soll im Jahr 2032 über 21 kg betragen.

Jedoch stagniert die Aquakulturproduktion in Deutschland und Europa und geht zum Teil zurück. Die Gründe hierfür sind vielfältig und bekannt: hohe Produktionskosten, rechtliche Rahmenbedingungen, Preisdruck durch Importe, die Auswirkungen des Klimawandels und zum Teil Fehlinformationen der Verbraucher. Der Aquakultursektor befindet sich im Wandel und muss sich den vielfältigen Herausforderungen stellen. Hierfür sind hohe Investitionen nötig. Auch die Information der Verbraucher über die tatsächlichen Vor- und Nachteile der Aquakultur ist von hoher Relevanz.

Am LANUV-Standort Albaum wird eine moderne, an die Herausforderungen angepasste Modellaquakulturanlage gebaut, um die Aquakultur in NRW durch praxisnahe Forschung zu beraten und weiter zu unterstützen.